

Neu-Braunfelsche Zeitung.

Freitag den 30. October 1863.

Nummer 48

auf die Neu-Braunfelsche Vierteljahr-Zeitung.

des Commandos von Texas hat General

17. Sept. zu Bonham eine

Zeitungen erlassen. Er rief das

Deutschland zu verteidigen und

sich auch nur im Geringsten,

dass es durch eine Un-

Sicherheit für Leben und Ei-

bann eine Schilderung, wie

in Missouri und Louisiana

staaten ergangen ist, wohin es

zubringen und sagt dann:

überliebenen Schilderungen, wie

in Texas, Missouri und Louisiana.

Es steht jetzt bei Euch,

der freien von Euch geschaf-

ten Knechtshaft in einer

an einer Yankee-Armee be-

kannte Knechte sticht, zu

deiner Wahl, der bei dieser Wahl

nicht jeder Mann, der ei-

nen kann, sofort unserer

lacht, dass jeder Mann, der

wird, sich sogleich bei-

selbe, — dass er wähle, wo

ich mich verfüge! Moch-

te Wiggall getroffen hat, nu-

und wenn möglich, ein-

und das Dicentigen, die dem

sind, die aber möglicher-

weise können, in Minuten

und sich nach den Punkten ver-

Wagreihen anzeigt. Ja! laßt

ein vereinigtes Volk sind und ent-

zu sein. Das wir die Freiheit für

anderen einzingen, oder als Märtyrer

für Landes fallen wollen, und das,

und sei zu sein, jeder Mann

seine Pflicht thun muss

genstreit zwischen den Interessen des Volkes und denen der Regierung besteht. Es sei nicht die Regierung, die Krieg führt; es sei nicht die Regierung die die Schulden bezahlen müsse. Die Regierung sei nur der Agent für das Volk und der Farmer, welcher \$5 für einen Bushel Weizen verlange, wenn \$1 ihn für seine Arbeit bezahlt werden würde, häuse bloß \$4 mehr Schuld auf seinen eigenen Kopf, die er, oder seine Kinder zu bezahlen habe.

Er sagte ferner, dass die hohen Preise die Folge von einem Überfluss des circulirenden Papiergeldes seien und dass dadurch die öffentliche Schuld vermehrt würde. Diese Schuld müsse früher oder später abgetragen werden. Wiggall behandelte die Vorstellung, dass man diese Schuld nicht anerkennen würde, mit Verachtung. Diese Schuld in geeigneten Grenzen zu halten, das sei die schwere Aufgabe, die gelöst werden müsse. Einen Weg gebe es, dieses zu thun und der sei, die Circulation durch Hindernisse zu beschränken und dass die Ausgaben der Regierung vermindert würden. Das Volk könne dies thun, wenn es den Patriotismus habe es zu versuchen. Er wünschte den Patriotismus des Volkes von Albemarle County auf die Probe zu stellen, um zu sehen ob sie würdige Söhne ihrer Vorfahren seien; er wünsche zu erfahren, wie viele Farmer hier gehenniglich seien, die sich verpflichten:

1. Unverzüglich ihren Behnuten der Naturalabgabe einzuerufen und an die Agenten der Regierung abzuliefern.

2. Einem anderen zehnten Theil zurückzulegen, den sie der Regierung zu den Preisen verkaufen, wie dieselben vor dem Kriege stattfanden und dafür Konföderierte Bonds in Zahlung anzunehmen.

3. Alle ihre überflüssigen Gelder, soweit es ihnen möglich, in Konföderierte Bonds, statt in Land und Negern anzulegen.

Als Gen. Wigfall fortfuhr, wurde er von allen Seiten durch den Ruf unterbrochen: "Lebt abstimmten!"

Die ganze Versammlung erklärte sich sofort als ein Meeting der Bürger von Albemarle County, um die Vorschläge des Senators Wigfall in Beratung zu ziehen; worauf folgende Beschlüsse gefasst wurden.

1. Beschlossen, dass wir, die Bürger von Albemarle uns verpflichten, unverzüglich unsere Produktionssteuer einzusammeln und an die Agenten der Regierung abzuliefern und, dass wir außerdem noch einen zehnten Theil zurücklegen wollen, welchen wir der Regierung für die Preise verkaufen, wie sie vor dem Kriege stattfanden und dass wir dafür Konföderierte Bonds in Zahlung nehmen wollen und, dass wir den übrigen Theil unserer Erzeugnisse zu oder unter dem Preise wie derselbe vom Staate festgesetzt wurde an Commissarioner des Staates oder der Regierung und an Consumenten verkaufen wollen und dass wir den Erlös dieser Verkäufe, soweit es thunlich ist in Konföderierten Bonds anlegen wollen.

2. Das Leute von irgend einem Beruf, Kaufleute und Handwerker noch ein Beinhalt fernerer Steuer bezahlen wollen.

3. Das ein Committee von 5 ernannt werde, welche die Unterschriften der Bürger sammeln, welche sich verpflichten diese Beschlüsse in Ausführung zu bringen.

Ein Committee wurde sofort erkannt und eine große Anzahl reicher und einflussreicher Männer unterzeichneten die Verpflichtungen. Ihnen folgte natürlich eine große Menge anderer Unterzeichner nach.

Dies ist eine der eindrucksvollsten Reaktionen, von welchen wir Kunde haben. Es sind dies gute Zeichen für die Sache unseres Landes. Wenn das Volk im Allgemeinen dieses hochherzige Beispiel von Albemarle County nachahmt, wie es sollte, so wird der politische Himmel über unsern Häuptern sich bald auflären.

(Telegraph)

Nachrichten aus nördlichen Zeitungen.

Neu-York, 20. Sept. Ein Brief von Morris Island berichtet, dass die Rebellen eifrig damit beschäftigt sind Fort Sumter auszubessern. Dampfschiffe

welche Material von der Stadt bringen, fahren fortwährend hin und her.

Ein Deserteur sagt, dass Beauregard, wenn er eine Übersicht über den Krieg gab und namentlich über die Verteilung auf die Unterhaltung der Rebellen erkannte die numerische

Stärke, dass wir keinen und farbener Herzen haben, Feinde zu schlagen; aber er, hängt nicht allein von den Soldaten mithin.

Zu diesem Zwecke müssen wir erhalten werden. Er

Verdienst, das ein Ge-

an seine Truppen erlassen, in welcher er sagt, dass die Stadt und der Hafen Charleton jetzt durch unsere Artillerie zerstört werden können.

Neu-York, 21. Sept. Man glaubt, dass Lee auf Mond sich zurückziehen wird wenn Meade vorrückt, dass aber die Rebellen nicht daran denken, diese Stadt aufzugeben, die Vertheidigungsanlagen derselben sind vollkommen. Die Rebellenarmee in Westvirginia ist sehr klein einschließlich der Streitkräfte unter Ambrose und Jackson. Die Rebellen haben reichliche Lebensmittel und die Nachrichten vom Verhungern der Rebellen sind abgeschmackt.

Der Berichterstatter war in Charleston, als Gilmore die Stadt bombardirte. Eine der Bomben traf den Thymus der St. Nicholas Kirche; alle übrigen eine halbe Meile weit von einander. In der Stadt stand eine große Bestürzung statt. Sie ist jetzt fast ganz verloren und wird sich nicht ehe ergeben, bis sie ganz zerstört ist.

Washington, 20. Sept. Gov. Cortes von Sonora stellte heute dem Minister Seward einen Besuch ab. Das Gerücht sagt, dass Cortes eine Allianz mit den Vereinigten Staaten gegen die französische Invasion beabsichtige.

Eine allgemeine Ausweichung von Gefangenen, ausgenommen der Neger und ihrer Offiziere, wird in nächster Zeit stattfinden. Gen. Kemper wird gegen Gen. Graham ausgewechselt werden, welcher in Michigan sich befindet.

Springfield, Ill. 21. Sept. Die Nachricht von der

Niederlage von Rosenthal hat unter unsren Bewohnern Trauer verbreitet. Wenn die Niederlage so gross ist, wie berichtet wird, so wird ganz Illinois in Trauer versetzt werden, da 32 Regimenter von Illinois in der Armee von Rosenthal sind.

Die Men-O-Virens-Bee vom 1. Oct. berichtet von einem Vertrage zwischen der Conföderation und Frankreich, nach welchem letzteres der Conföderation eine Flotte und eine Armee von 200,000 Mann zu stellen habe und dafür Texas und das halbe Louisiana erhalten soll. (A. d. R. Man sollte kaum glauben, dass ein Mann, der nur die geringste Kenntnis von dem Verhältnis der verschiedenen Conföderationsstaaten zu einander und von Frankreich hat, solchen Unsinn glauben kann und doch scheinbar der Redakteur der Bee alles dieses zu glauben.)

Nördliche Blätter sagen, dass Charleston furchtbar durch Torpedos, schwimmende Batterien und eisenschlagende Widderschiffe vertheidigt werde.

Der Washington Telegraph sagt, dass die Föderalen die Pfanzer am Arkansas anfordern zu hause zu bleiben und auf ihre Neger achtzugehen. Wenn dann die Pfanzer dies thun, so rufen die Föderalen die Neger zusammen und rufen ihnen kund, dass sie frei sind und den Eigentümern, dass man sie für die Behandlung ihrer Neger verantwortlich mache.

Der Parker Correspondent der N. Y. Times bemüht sich, es wahrscheinlich zu machen, dass Napoleon sich in allen seinen Plänen getäuscht habe und dass wagen es nicht wagen würde die Conföderation anzuerkennen. Es sagt gleichfalls dass Maximilian es abschafft die Krone von Mexiko anzunehmen und dass ein anderer Prinz, der erwählt werden könnte, diese Krone annehmen werde. (Glücklicher Weise ist dieser Correspondent keine grosse Autorität.)

Gen. Henry E. McCulloch schreibt von seinem Hauptquartiere Bonham den 15. Octbr.: "Blount war nach Kansas gegangen, wahrscheinlich um seine Verbündeten von Jayhawkers und Indianern zu organisieren und sie nach Texas abzuschicken. Als er mit seiner Leibwache von 130 Mann zurückkehrte, griff ihn Quantrell an, tödte ihn und seinen General Adjutanten und viele, wenn nicht alle seiner Leute." (Blount hatte Quantrell früher für vogelfrei erklärt.)

Gen. Cooper rückte gegen den Feind zu North Forts vor, indem er dessen Hütte zu überraschen. Der Feind entdeckte ihn jedoch und zog sich schnell zurück, nachdem er die Stadt angezündet hatte."

"Unsere Aushebungen im Norden unsres Staates liegen sich auf und Gott sei Dank, für die Gegenwart wenigstens ist Nordost sicher."

Neben das Ausheben von Truppen in Neu-York schreibt der N. Y. Express: "Das Colleg der Examinatoren ist jetzt seit 3 Wochen in Sitzung und man kann sich einigermaßen eine Vorstellung von dem Fortzange der Truppenaushebung machen, wenn man erfährt, dass von den 18,450 Mann die Neu-York aufstellen hat, bis jetzt nur 5,483 Mann in den verschiedenen Districten einberichtet sind, dass von diesen 4,099 vom Dienste freigesprochen und nur 1,384 in den Dienst eingemustert wurden. Nach diesem Maßstab berechnet wird die ganze Aushebung in Neu-York nicht mehr wie 4,600 Mann liefern und mehr wie 4,000 von diesen werden Substitute stellen."

"Hieraus laum man erschen wie viel Schwierigkeit es dem Föderalen Gouvernement machen wird, 300,000 Mann auszuheben."

Die Reckenaufgabe ist kurz folgende: Wenn man in Neu-York nach den neulichen Erfolgen unserer Armee und bei der Hoffnung auf eine baldige Unterdrückung der Rebellion in 3 Wochen nur 1384 Mann ausheben könnte, wie lange Zeit wird es nehmen in dieser Stadt nach dem entmuthigenden Einfluss der letzten Niederlage 1860 Mann auszuheben? Die Auffassung ist, dass wahrscheinlich die Jahreszeiten in ihrem langsamem Wechsel erst noch einmal ihre Runde gemacht haben müssen und der Frost von einem zweiten Herbst die nördlichen Felder erst noch einmal mit Eis überzogen haben muss, ehe diese Anzahl nach dem jetzigen Gesetz zusammengebracht werden kann.

Das Volk welches herbeiströmt um Bragg zu verstärken ist so zahlreich dass die Eisenbahnen für den Transport nicht ausreichen.

Eine grosse Russische Flotte ist vor Neu-York erschienen. Ihr Zweck ist unbekannt.

Der Washington Correspondent des N. Y. Herald sagt: Die Regierung hat wenig Getranen, dass Großbritannien die Widderschiffe, die für die Conföderation gebaut wurden, in den Hafen zurückhalten wird.

Eine Madrider Zeitung glaubt, dass die Anerkennung der Conföderation nahe bevorstehe.

Mehrere französische Kriegsschiffe sind zu Neu-Orleans angekommen.

Die N. Y. Times sagt, dass in den Operationen gegen Charleston ein Stillstand eingetreten sei. Das Gouvernement von Lincoln habe zu und unterhalb Cairo 80 Dampfschiffe gepreist, um Truppen zu Rosenthal zu transportieren.

Texas. Die Brownsville Flag berichtet, dass nach Privatbriefen von New-York dasselbst ganz gewiss eine Expedition gegen Texas ausgerüstet würde, dass der Tag der Abfahrt für eine möglichst kurze Zeit festgesetzt sei und dass Gen. Heintzelmann der ausserordentliche Führer dieser Expedition sein soll. Ferner berichten Neu-Yorker Zeitungen auf das Beste, dass eine Expedition gegen Texas ausgerüstet werde und dass ihr Bestimmungsort der Rio Grande sei. Die Stärke dieser Expedition wird auf 40,000 Mann angegeben und ein Divisionsgeneral soll sie comandieren. Die Sun sagt von dieser Expedition, dass sie Brownsville nehmen würde und wenn die Franzosen sich nicht gut beitreten würden, so würden sie Matamoras nehmen und in dieser Stadt die Sterne und Streifen aufziehen.

Doctor Herman C. Jaeger ein alter und geachteter Bürger von Galveston starb daselbst am 15. October.

Gen. M. M. Potter einer unserer begabtesten Staatsmänner starb vor kurzem nach einem Krankenlager von wenigen Tagen zu Richmond am Braxos.

San Antonio 24. Octb. Der Herald sagt: Drei von General Magruder ausgewiesene Verräther waren auf ihrem Wege nach dem Rio Grande einige Tag Gefangene in unserer Stadt. Einer derselben ist Dr. Peoples ein reicher Pfanzer vom Braxos ein anderer ist D. J. Baldwin ein reicher hervorragender Advocate von Houston und der Dritte ist ein Deutscher Namens Bins, welcher früher in Victoria eine Zeitung herausgab. Der Herald protestirt dagegen, dass man solche Verräther an unserer unvertheidigten Grenze los lässt um daselbst Verräthe gegen uns zu treiben. Man sollte sie hängen, wie sie es verdient hätten, oder sollte sie an unseren Festungswerken arbeiten lassen.

Gen. G. Ward macht bekannt, dass er 300 Yards Tatzen habe, die er an Soldatenfamilien in San Antonio verschenken wolle, an jede 10 Yards.

Die Kanonen von Fort Moultrie haben das Föderale Schiff Gibratier, die frühere Sumter, aus Versen beschossen, indem sie es für ein für ein feindliches Schiff hielten und sie zum Sinken gebracht.

Mason hat Russell benachrichtigt, dass er als Vertreter der Conföderation England verlassen werde. Die Times macht der Regierung vorwürfe, dass sie das bauen von Schiffen für die Conföderation verboten habe, während sie die Föderalen mit Munition versorgte.

Man spricht von dem Ausbruche eines Krieges zwischen Dänemark und dem deutschen Bunde und Dänemark hat seine Armee bereits an der Grenze aufgestellt.

Huntsville, 19. October. Letzten Samstag fand hier bei Gelegenheit eines Barbecues, welches zu Ehren unseres Congregationalist Capt. A. M. Branch gegeben wurde, eine Versammlung der ganzen Population des Countys statt. Nachdem mehrere Reden gehalten worden waren, schlug Judge Campbell vor, dass die versammelte Menge ein Massenmeeting bilde und folgende Beschlüsse annehme.

1. Dass durch ein Gesetz alle Gesetze widerrufen würden, die Stellvertreter in der Armee erlaubten und welches verlange, dass jeder Bürger und Einwohner Kriegsdienst thue, oder, wenn er dazu nicht tauglich sei, das er Geld beisteire.

2. Dass durch ein Gesetz die Conscription der Slaven in den Konföderierten Staaten eingeführt werde, wenn auch nicht, dass sie mit fechten, doch damit sie Arbeiten verrichten, die jetzt die Soldaten thun müssen.

erner wurde beschlossen, dass unser Bevölkerung viel zu viel Nachsicht gegen die Feinde in unserer Mitte geübt haben deren größte Freude es wäre die Konföderation in Ketten zu sehen; dass Gen. Magruder glücklicher Weise eingesehen habe, welchen Schaden diese Freude unserer Sache thun und dass er Fertigkeit des Willens genug gehabt habe, das richtige Mittel einzufinden, welches wir, das Volk von Waller County billigen.

Lokalek. Gestern Dienstag trat die von Comal County gezeigte Petition ihren Marsch nach dem für sie bei Börn bestimmten Lager an, um dafelbst mit der Miliz von den Counties Medina, Gillespie, Blanco und Kendall ihre Bataillons-Organisation zu treffen.

Die außerdem in den Counties Blanco, Kendall, Gillespie und Medina ausgehobenen 25 Prozent, sowie die 75 Prozent der übrigen 17 Counties dieser 31 Brigade werden unter Controle des Brigadier-Commandeure für Localverteidigung organisiert.

Einer von der Adjutant-Generals Office erlassenen neuen Generalorder gemäß, haben alle in die verschiedenen Camps berordneten und dort nicht erscheinende Milizleute eine strenge Strafe zu gewärtigen.

In der regelmäßigen Sitzung des Central Committees am 26. October legte der Treasurer dem Committee eine Schatzrechnung vor, wonach ein Gassenbestand von \$1,589.63 vorhanden ist.

Die Abrechnung wurde vom Committee geprüft und richtig befunden.

Unter der wiederholten Auflösung vom Central Committee an die verschiedenen Sub-Committees liegen nur die Abrechnungen von District No. 2. Nr. 3. und 4. vor.

Eine Petition von mehreren Subscribers unterzeichnet welche zu dem Fonds des Central Committees beigebracht haben, ersuchen das Committee die noch vorhandenen Gelder an die County Court zur ferneren Vertheilung zu übergeben.

Im Betracht dass noch Fonds in der County Court vorhanden sind um vorläufig die nötigen Unterstützungen zu bemühen und ferner vorausgesetzt werden kann dass eine weitere Appropriation von der im nächsten Monate sich versammelnden Legislatur an die County Courts gemacht wird und da die Subscription der vorhandenen Fonds nur für spezielle Compagnies und deren Unterstützung und Versorgung ihrer Familien gezeichnet wurde und das Committee sich noch nicht der übernommenen Verpflichtung gegen diese Compagnies entböhoben wird beschlossen, dass vorläufig der vorhandene Fonds nicht an die County Court überzahlt werden soll.

Besammlung der Schultrustees der Neu-Braunfels Academy Dienstag den 27. October 1863.

Anwesend die Herren H. Höfster, Dr. Th. Röster, Herm. Seele, Wm. Seelby und J. S. Gross.

J. S. Gross wurde zum Secretär pro tem gewählt. In Betracht dass die Trustees sich außer Stande seien, die früher mit den Lehrern der Academy abgeschlossenen Contrakte ihrerseits zu erfüllen und keine Aussicht vorhanden ist, dass sich die finanziellen Verhältnisse wieder wie früher gestalten werden, wird in Übereinstimmung mit den Regungen der Academy hiermit beschlossen:

1. Dass den gegenwärtig angestellten Lehrern der N. B. Academy die vorgeschriebene Ründigung ihrer Contrakte zugesetzt werde.

2. Dass eine Neuwahl am 15. Februar 1864 stattfinden soll.

3. Dass nur drei Lehrer angestellt werden sollen, und zwar ein englischer Lehrer: ein Lehrer der im Stande ist vollständig deutsch und englisch zu unterrichten und ein deutscher Lehrer.

4. Beschlossen dass der Secretär pro tem beauftragt ist den gegenwärtigen Lehrern der N. B. Academy die nötige Mithilfe zu machen und die Neuwahl durch Bekanntmachung in der Neu-Braunfels Zeitung und der Weekly State Gazette zu veröffentlichen.

Auzeigen.

Bekanntmachung! Für die Neu-Braunfels Academy, Comal Co. werden drei Lehrer gesucht und zwar:

1. Ein englischer Lehrer.

2. Ein Lehrer welcher im Stande ist deutsch und englisch zu unterrichten.

3. Ein Lehrer für deutschen Elementar Unterricht.

Schriftliche Anmeldungen werden bis zum 1. Januar 1864 vom Secretär der Academy entgegen genommen.

Neu-Braunfels 27. Oct. 1863.

Im Auftrage des Boards of Trust

J. S. Gross Sec. pro tem.

\$200,00 Belohnung. erhalten von mir Dergenige, welcher mir den oder die Thäter anzeigen, so dass ich denselben oder dieselben gerichtet überführen kann, welcher oder welche in letzter Woche das über Comings Hoble aufgestellte Gerüst böswillig zerbrochen oder zerstört haben.

Neu-Braunfels den 28. October 1863.
W. m. Seelby
Agent of the Nitro & Mining Bureau.

Gegenseitige Hilfsgeellschaft von Comal County.

Von heute ab werden keine County - Noten (bis jetzt angenommen), in Zahlung genommen.

Neu-Braunfels, 28. October 1863.

Stuve, Secretär.

Gegenseitige Hilfsgeellschaft von Comal County.

Der Präsident hat eine außerordentliche Generalversammlung der Actionäre der Gesellschaft auf Sonntag, den 15. November Nachmittags 3 Uhr im Courthouse zu dem Zwecke anberaumt, um über die vor dem Committee vorgebrachten Statutenänderungen zu berathen.

Neu-Braunfels, 28. October 1863.

Stuve, Secretär.

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!

Hauptquartier des Transmississippi Depart.

Shreveport La. 14. Aug. 1863.

General Order No. 63!